

Presseinformation – Mainz, 21. Januar 2017

## „Nichts Dramatisches“ – neue Kurzgeschichten aus der Prosathek

### Autorenlesung am 28. April um 17:30 Uhr im Hugendubel in Mainz

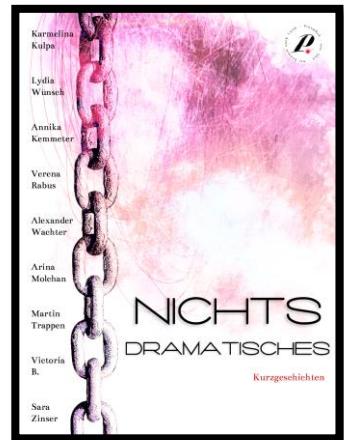
In den neuen Kurzgeschichten der jungen Autorengruppe „Prosathek“ ist nichts so wie es scheint: Wem kann man trauen? Seiner Frau? Seinen Ärzten? Sich selbst? Die Geschichten versprechen eine neue Liebe, eine Verschwörung, großes Kino oder ... doch „nichts Dramatisches“?

In der Lesung aus ihrer Kurzgeschichtensammlung „Nichts Dramatisches“ am 28. April 2017 um 17:30 Uhr im Mainzer Hugendubel lassen die Sprachkünstler ihr Publikum in unterschiedliche Welten eintauchen.

„Die Autoren der Prosathek haben jede Menge Talent!“, sagt der Mainzer Stadtschreiber Abbas Khider. Und über „Nichts Dramatisches“ schreibt die Rezensentin Alena Hegedüs auf Academic World, das Werk sei „äußerst lesenswert“ und „dramatisch gut gelungen“.



Ganz gleich, wie es ausgeht – in „Nichts Dramatisches“ ist jeder letzte Satz auch ein erster Satz, jedes Ende wieder ein neuer Anfang. Alle Kurzgeschichten sind miteinander verkettet. Denn die jungen Autoren haben sich der Herausforderung gestellt, die ersten Sätze aus Eric-Emmanuel Schmitts Drama „Enigma“ als Rahmensätze für ihre Kurzgeschichten zu wählen.



Die Lesung findet am 28. April 2017 um 17:30 Uhr im Hugendubel am Brand in Mainz statt. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen zur Prosathek finden Sie unter [www.prosathek.de](http://www.prosathek.de)  
**Über die PROSATHEK**

Die Prosathek – wir können auch Lyrik – ist eine Gruppe von jungen Autoren, darunter die Mainzerin Annika Kemmeter. Sie ist 2015 aus einem Creative-Writing-Workshop der Ludwig-Maximilians-Universität München hervorgegangen und hat sich seitdem zum Ziel gesetzt, einmal im Jahr ein Buch mit ihren besten Texten zu veröffentlichen und eine Lesung zu veranstalten. Denn sie schreiben, schreiben und schreiben, weil sie nicht anders können, weil sie nicht anders wollen und weil sie dadurch immer besser werden. Und das ist ja der springende Punkt.

**Anthologien - „Sog“ (2015) und „Nichts Dramatisches“ (2016)**  
Mehr unter: [www.prosathek.de](http://www.prosathek.de)

Kontakt:

Annika Kemmeter  
0170 8180613  
Annika.Kemmeter@gmail.com  
www.prosathek.de

Annika Kemmeter  
Mailandsgasse 7  
55116 Mainz